

stattfindet. Das sind zweimal im Jahr durchgeführte Beratungen mit jungen Abgeordneten. Auch die monatliche Anleitung der Vorsitzenden der ständigen Kommissionen durch den Vorsitzenden des Rates des Kreises zählt dazu sowie die regelmäßige Rechenschaftslegung der Mitglieder des Rates vor den Kommissionen. Zu einer guten Praxis ist es geworden, den Abgeordneten zu jeder Kreistagssitzung einen schriftlichen Bericht über die Tätigkeit des Rates sowie Informationen und Argumentationen zur Planerfüllung und zu sich abzeichnenden Problemen vorzulegen. Schließlich erweist sich die kontinuierliche Einschätzung aller Mandatsträger im Kreissekretariat der Nationalen Front über das Wirken ihrer Abgeordneten als eine wertvolle Erfahrung. Bewährt haben sich die Abgeordnetengruppen der Betriebe, denen Volksvertreter aller Ebenen angehören. Sie informieren sich gegenseitig, tauschen Arbeitserfahrungen aus und nehmen Berichte der Betriebsleiter über die Wahrnehmung ihrer Verantwortung im Territorium entgegen. Unser Sekretariat legt auf diesen kollektiven Erfahrungsaustausch großen Wert, dient er doch größerer Kenntnis der Abgeordneten und zugleich der noch effektiveren Zusammenarbeit der örtlichen Organe und Betriebe.

Sorgfalt in der Eingabebearbeitung

Die Stärkung unserer sozialistischen Staatsmacht ist nicht nur Sache der Kommunisten in den Volksvertretungen, sondern Aufgabe aller Parteimitglieder. Darum werden bei der monatlichen Anleitung der BPO Aufgaben, Probleme und Ergebnisse des Zusammenwirkens mit den staatlichen Organen zur Sprache gebracht. Im Kreis Löbau haben die Abgeordneten in den örtlichen Räten verstärkt Anteil daran, daß die

von den Bürgern aufgeworfenen Fragen sachkundig beraten, Eingaben unbürokratisch und mit ihnen gemeinsam in der gesetzlich festgelegten Frist erledigt werden. Die Parteiorganisationen der Räte und die Genossen Abgeordneten wirken erzieherisch darauf ein, daß alle Mitarbeiter die Staatsdisziplin erhöhen, sich stets als Sachwalter der Interessen der Bürger fühlen, die Einwohner rechtzeitig und umfassend über gesamtstaatliche und kommunalpolitische Aufgaben informiert werden.

Mit ihren Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken nehmen die Werktätigen unmittelbar Einfluß auf die Entwicklung in unserem Kreis. Deshalb bewährt sich in der Führungstätigkeit des Sekretariats der Kreisleitung wie auch der Ortsleitungen, im Zusammenhang mit den Eingaben und Anliegen der Bürger kontinuierlich Grundfragen der gesellschaftlichen Entwicklung im Territorium zu behandeln. Die Gedanken, Erfahrungen, Bedürfnisse und Probleme der Menschen werden für die Verbesserung der Leitungstätigkeit genutzt. Das Sekretariat zieht aus den vierteljährlichen Eingabenanalysen Schlußfolgerungen für die politische Führung, und es beauftragt die Genossen des Rates, aus sich abzeichnenden Eingabenschwerpunkten Konsequenzen für die staatliche Arbeit abzuleiten.

Die Genossen Abgeordneten sehen in der konkreten Arbeit mit den Eingaben einen wichtigen Ausgangspunkt für ihr ständiges Zusammenwirken mit den Bürgern in den Wahlkreisen, Wohngebieten, Betrieben und Einrichtungen. Der Rat der Stadt Ebersbach sichert dadurch eine zehntägige Bearbeitungszeit. Jeden Monat wird hier die Eingabearbeit eingeschätzt. Anliegen der Bürger werden in die Beratungen der Stadtverordnetenversammlung einbezogen.

Heinz Rietschel

1. Sekretär der Kreisleitung Löbau der SED

IE.05C3 F D F I O if C?

nutzt die Grundorganisation genauso wie alle anderen Parteiveranstaltungen, um die großen Potenzen unseres Kombines für einen schnellen hohen Leistungsanstieg zu erschließen. Die Erziehungsarbeit und die Führungstätigkeit der Parteiorganisation sind darauf gerichtet, alle Kommunisten zu befähigen, das Wort der Partei in die Arbeitskollektive zu tragen und sich an den Brennpunkten des Geschehens zu bewähren.

Helmut Gaudian
Parteiorganisator des ZK
und Parteisekretär im
VEB Werkzeugkombinat Schmalkalden

Kommunisten — die Besten im Kollektiv

Wenn es um die Lösung der anspruchsvollen Aufgaben der 80er Jahre geht, ist ein Satz im VEB Fernmelde werk Arnstadt immer wieder zu hören: Wer soll die Maßstäbe setzen, das Schrittmaß bestimmen, wenn nicht wir Kommunisten? In der Tat sind es auch anspruchsvolle Aufgaben, die vor den Arnstädter Fernmeldewerken, die automatische Vermittlungszentralen produzieren, stehen. Ihre Größe wird deutlich, wenn man berücksichtigt, daß in diesem Fünfjahr-

planzeiträum die industrielle Warenproduktion dieses Großbetriebes auf über 170 Prozent steigen wird. Ausgehend von den Beschlüssen des X. Parteitages der SED wurde das Kampfprogramm der Betriebsparteiorganisation präzisiert. Die Parteimitglieder lösten neue Initiativen aus, die ein hohes Leistungswachstum sichern und Garantien dafür schaffen, daß die Anforderungen der 80er Jahre gemeistert werden.

Die Fernmeldewerker hatten die